



**MAG. NORBERT DARABOS**  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/30-PMVD/2011

**XXIV. GP.-NR**

13. Mai 2011

7865 /AB

**16. Mai 2011**

zu 7935 J

Frau  
 Präsidentin des Nationalrates  
 Parlament  
 1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Haubner, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2011 unter der Nr. 7935/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Aktivitäten des Sportressorts zum Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft 2011" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Freiwilligenarbeit 2011 (EJF) zielt die EU-Kommission darauf ab, neue und innovative Ansätze zur Entwicklung längerfristig angelegter Partnerschaften zwischen Organisationen der Zivilgesellschaft im Bereich des Ehrenamts zu entwickeln und zu erproben. Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport ist in einer Reihe von Expertenarbeitsgruppen der EU-Kommission und der Ratsarbeitsgruppe Sport vertreten, die sich unter anderem auch mit dem Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit 2011 beschäftigen. In diesem Zusammenhang sind verschiedene unionsweite Aktionen geplant. So soll im Laufe der kommenden Monate ein auf öffentlichen Plätzen aufgestellter Pavillon alle 27 Mitgliedstaaten besuchen und Freiwilligenorganisationen Raum bieten, ihre Arbeit zu präsentieren sowie mit Politikern und der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten. Des Weiteren sollen 27 sogenannte Staffelreporter, freiwillige junge Journalisten, das ganze Jahr über Medienberichte produzieren, die über die Aktivitäten des EJF informieren. Beide Aktionen bieten Sportorganisationen die Gelegenheit, sich auf nationaler Ebene zu präsentieren.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass sich unter der Federführung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bereits am 9. Juni 2009 ein nationaler Lenkungsausschuss zum Europäischen Freiwilligenjahr 2011 konstituiert hat, dem auch das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport angehört.

Zu 2 bis 4:

Für die operative Umsetzung von Maßnahmen und Veranstaltungen sind entsprechende finanzielle Mittel im Aufwandsbudget Sport vorgesehen. Die Förderung von Projekten anlässlich dieses Schwerpunktthemas im Jahr 2011 erfolgt im Wege der Unterstützung innovativer Projekte nach dem Bundes-Sportförderungsgesetz. Dazu darf festgehalten werden, dass die gesamte Bundessportförderung an sich, das Ehrenamt im organisierten Sport unterstützt, da ein Großteil der zu tätigen Arbeiten in diesem Bereich durch ehrenamtlichen Einsatz überhaupt erst möglich gemacht wird. Die Bundesmittel schaffen hierfür den notwendigen finanziellen Rahmen und erleichtern dadurch das freiwillige Wirken. In diesem Zusammenhang darf ich darauf hingewiesen, dass nach der von der EU-Kommission am 29. März 2010 präsentierten Eurobarometer-Umfrage das freiwillige Engagement für Sport in Österreich mit 15 Prozent überdurchschnittlich hoch ist. Der EU-weite Durchschnitt liegt nach der Umfrage bei 7 Prozent.

Zu 5:

Im Jahr 2011 finden laufend Veranstaltungen in unterschiedlichen Bereichen und von verschiedenen Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten, statt. Diese sind im „Freiwilligenweb“, das relevante Informationen von verschiedenen, facheinschlägigen Websites vereint, zu finden. Die Österreichische Bundes-Sportorganisation hat ebenfalls einen eigenen, öffentlich zugänglichen, Terminkalender für das EJF eingerichtet, damit Mitglieder ihre Veranstaltungen bewerben können. Nähere Informationen auf [www.bso.or.at/ejf2011](http://www.bso.or.at/ejf2011) sowie [www.freiwilligenweb.at](http://www.freiwilligenweb.at).

| And Nowell